

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Imke Byl (GRÜNE)

**Welches Ausmaß hat die Grundwasserversalzung im Umfeld der durchrosteten Verpressbohrungen im Ölförderfeld Emlichheim?**

Anfrage der Abgeordneten Imke Byl (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 16.12.2019

An der Bohrung Emlichheim 132 sind nach Angaben der Landesregierung bis zu 220 000 m<sup>3</sup> salzhaltiges und kohlenwasserstoffhaltiges Lagerstättenwasser ausgelaufen. Dieses Lagerstättenwasser ist ca. 2 500-mal salziger als oberflächennahes Grundwasser. Sowohl das innere als auch das äußere Rohr der Bohrung waren durchrostet, was jahrelang unbemerkt blieb.

Von der Bohrung Emlichheim 132 fließt das Grundwasser in Richtung Westnordwest. In Fließrichtung in rund 650 m Entfernung befindet sich die Bohrung Emlichheim 165, an der sich eine Grundwassermessstelle befindet. Der Grenzwert für das Salz Chlorid im Grundwasser liegt bei 250 mg/l. Der Präsentation von Wintershall Dea in der Behördenrunde vom 22. Oktober 2019 zufolge wurde dieser Grenzwert an dieser Grundwassermessstelle mehrfach überschritten. Überhöhte Salzgehalte wurden demnach außerdem festgestellt an den GWM 50102 (die an der Bohrung Em 132 liegt) und 50201 (die an der Bohrung Em 51 liegt).

Nach Angaben des NLWKN werden diese Messstellen von der Wintershall Dea betrieben. Dem NLWKN sind die Messdaten nach eigenen Angaben nicht bekannt.

1. Welche Ergebnisse hatten die Grundwassermessungen an den Messstellen GWM 50102 (Em 132), GWM 50201 (Em 51) und Em 165 (Brunnen) in den vergangenen zehn Jahren (bitte insbesondere Werte für Chlorid-, Barium-, Strontium- und Mineralkohlenwasserstoffe inkl. BTEX angeben sowie andere Werte, bei denen Geringfügigkeitsschwellen überschritten werden; bitte jeweils die Tiefenangaben zu den Probenahmen aufführen)?
2. Was sind die Ursachen der erhöhten Werte?
3. Seit wann sind der Landesregierung die erhöhten Werte bekannt?
4. Ist zutreffend, dass im Bereich der Em-132 erhöhte Barium-Werte gemessen wurden?
  - a. Wenn ja, bitte um Angabe der Messwerte mit Datum und Messtiere.
  - b. Wenn ja, was ist die Ursache, und wie sieht das Sanierungskonzept aus?
5. Gibt es bezogen auf das gesamte Erdölfeld Emlichheim weitere auffällige Überschreitungen der Geringfügigkeitsschwellenwerte im Grundwasser? Wenn ja, welche Parameter, an welcher Messstelle, in welcher Tiefe, und was sind die Ursachen?

(Verteilt am 19.12.2019)